

BRUNO PETZOLD

books to be published

I

Die Chinesische T'ien-t'ai-(Tendai-)Lehre
systematisiert von Chih-i (Chisha Daishi)
[1.165 S. Manuskript]

II

Die Kleine Meditation: Hsiao Chih-Kuan (Shō Shikan)
von Chih-i (Chisha Daishi)
[402 S. Manuskript]

III

Die Biographie über (Saichō
zubenannt) Dengyō Daishi
[802 S. Manuskript]

IV

Shittan – Die Einführung des
Klassischen Sanskrit nach China und Japan
[204 S. Manuskript]

V

Über Pagoden-
und Tempelbau
[102 S. Manuskript]

VI

The Shimaji Daitō Notes
Compendium of Buddhism
[370 S. Manuskript]

井

DIE [T'IEN-T'AI] TENDAI LEHRE

Allgemeine Einteilung der Tendai Lehre	1
THEORETISCHE LEHRE — KYŌ SŌ/CHI	1-1165
A. Klassifizierung des Buddhismus — Han Gyō/Kyō Han	2-388
I. Die Fünf Perioden Lehre — Go Ji Kyō	4-80
1. Der Sinn der Fünf Perioden Lehre	4-13
Die Kegon Periode	4
Die Agon Periode	5
Die Hōdō Periode	6
Die Hannyā Periode	8
Die Hokke-Nehan Periode	10
2. Die Sūtra Grundlagen der Perioden Lehre	14-33
a. Der Fünffache Sonnenschein des Kegon Gyō	15
b. Die Fünf Geschmäcker des Nehan Gyō	18
c. Die Fünf Beziehungen des Sohnes zum Vater im Hokke Kyō	28
3. Geschichtliche Entwicklung der Fünf Perioden Lehre	34-45
a. Die Fünf Perioden Lehre Ekwans	34
b. Die Fünf Perioden Lehre Chizōs und Hōuns	40
4. Die Dauer der Einzelnen Perioden	46
5. Kritik der Fünf Perioden Lehre	53
6. Ideale und Reale Sūtra Klassifikation	70
7. Christliche Analogien	77
II. Die Vier Methoden Lehre — Ke Gi Shi Kyō	81-127
1. Der Sinn der Vier Methoden	81
2. Die Sūtra und Śāstra Grundlagen der Methoden Lehre	89-103
a. Die Plötzliche und die Allmähliche Lehre	89
b. Die Unbestimmte und die Geheime Lehre	96
3. Geschichtliche Entwicklung der Vier Methoden Lehre	104
4. Kritik der Vier Methoden Lehre	108
III. Die Vier Prinzipien Lehre — Ke Hō Shi Kyō	128-337
1. Der Sinn der Vier Prinzipien	128
2. Die Sūtra und Śāstra Grundlagen der Prinzipien Lehre	137-194
a. Die Vier Unbeschreiblichen des Dai Nehan Gyō	138-140
1. Shō Shō Fu Ka Setsu	139
2. Shō Fu Shō Fu Ka Setsu	139

3. Fu Shō Shō Fu Ka Setsu	140
4. Fu Shō Fu Shō Fu Ka Setsu	140
b. Die Vierfachen Vier Wahrheiten des Dai Nehan Gyō	141-176
1. Die Vier Wahrheiten	141
2. Die Vierfachen Vier Wahrheiten	144-148
a. Shō Metsu Shi Tai	145
b. Mu Shō Metsu Shi Tai	145
c. Mu Ryō Shi Tai	146
d. Mu Sa Shi Tai	147
3. Die Quellen der Lehre der Vierfachen Vier Wahrheiten	149
4. Moderne Kritik der Vier Wahrheiten	154
c. Die Gründung der Vier Prinzipien auf das Hokke Kyō	177
d. Die Gründung der Vier Prinzipien auf die Vier Sätze der Ursache und Bedingung des Chū Ron	177
e. Die Beziehung der Vier Prinzipien zum Shō Agon Kyō und zum Gwatsu To Zammai Kyō	177
f. Die Vier Vollkommenen Lehren des Dai Chi Do Ron	180-194
1. Die Vier Vollkommenen Lehren im Tendai Sinne	180
2. Die Vier Vollkommenen Lehren in der Zen, Jiron, Kegon und Yui Shiki Interpretierung	189-194
a. Die Zen Interpretierung	189
b. Die Jiron Interpretierung	190
c. Die Kegon Interpretierung	192
d. Die Yui Shiki Interpretierung	193
3. Geschichtliche Entwicklung der Vier Prinzipien Lehre	195
4. Kritik der Vier Prinzipien Lehre	197
5. Die Auffassung der Welt vom Standpunkt der Ke Hō Lehre	201
6. Das Große System der Ke Hō Lehre	204
7. Die Sechzehn Tore der Vier Lehren — Shi Kyō Jū Roku Mon	205-320
a. Die Anwendung der Vierfachen Prasaṅga Methode auf die Lehre der Vier Prinzipien	205
b. Die Vier Tore der Zō Lehre	212-261
1. Das Tor der Existenz — U Mon	212
2. Das Tor der Leerheit — Kū Mon	235
3. Das Tor der Existenz sowohl wie der Leerheit — Yaku U Yaku Kū Mon	243
4. Das Tor von weder Existenz noch Leerheit — Hi U Hi Kū Mon	246
c. Die Vier Tore der Tsū Lehre	262
d. Die Vier Tore der Betsu Lehre	290
e. Die Vier Tore der En Lehre	310
8. Vergleich der Vier Lehren der Tendai Sekte mit den Vier Schulen der Jiron Sekte und ähnlichen Klassifikationen	321
9. Die Vier Tore der Tendai Sekte und die Drei, bzw Vier Tore des Dai Chi Do Ron	331
10. Das Diagramm der Sechzehn Tore	334
IV. Die Fünf Perioden & Acht Lehren — Go Ji Hakkyō	338-388
1. Die Relative und Absolute Klassifikation	338-350
a. Die Relative Klassifikation	338
Go Ji Hakkyō Diagramm	345

b. Die Absolute Klassifikation	346
2. Die Geschichtliche Entwicklung der Klassifikation der Fünf Perioden und der Acht Lehren	351-366
a. Die Beeinflussung durch Ekwan und Eko	351
b. Keime der Go Ji Hakkyō Klassifikation in Nangaku Eishis Werken	352
c. Keikei Tannens Deutung der Go Ji Hakkyō Klassifikation	357
d. Chōkwans Falsche Auslegung der Go Ji Hakkyō Klassifikation	360
e. Formulierung der Go Ji Hakkyō Klassifikation durch Chikyoku	363
3. Ist das Hokke Kyō in den Acht Lehren einbegriffen oder nicht?	367
4. Kritik der Klassifikation der Fünf Perioden und der Acht Lehren	372

B. IDEENLEHRE — Kyō Ri **389-1165**

I. Kategorienlehre der Zehn Soheiten — Jū Nyoze **389-455**

A. Einleitung	389
B. Wortdefinition	392
C. Quellennachweis	393
D. Die Allgemeine Erklärung der Zehn Nyoze — Tsū Ge	396-409
1. Die Soheit der Form — Sō Nyoze	396
2. Die Soheit der Natur — Shō Nyoze	399
3. Die Soheit der Substanz — Tai Nyoze	399
4. Die Soheit der Kraft — Riki Nyoze	401
5. Die Soheit der Tat — Sa Nyoze	401
6. Die Soheit der Ursache — In Nyoze	401
7. Die Soheit der Bedingung — En Nyoze	403
8. Die Soheit der Wirkung — Kwa Nyoze	405
9. Die Soheit des Lohnes — Hō Nyoze	407
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs & Endes — Hon Matsu Kukyo Tō	409
E. Die Besondere Erklärung — Betsu Ge	410-422
I. Die Zehn Nyoze der Vier Bösen Wege	411-413
1. Die Soheit der Form	411
2. Die Soheit der Natur	411
3. Die Soheit der Substanz	411
4. Die Soheit der Kraft	411
5. Die Soheit der Tat	412
6. Die Soheit der Ursache	412
7. Die Soheit der Bedingung	412
8. Die Soheit der Wirkung	412
9. Die Soheit des Lohns	413
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs und Endes	413
II. Die Zehn Nyoze der Menschen und Götter	413-414
1. Die Soheit der Form	413
2. Die Soheit der Natur	413
3. Die Soheit der Substanz	413
4. Die Soheit der Kraft	413
5. Die Soheit der Tat	414
6. Die Soheit der Ursache	414

7. Die Soheit der Bedingung	414
8. Die Soheit der Wirkung	414
9. Die Soheit des Lohns	414
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs und Endes	414
III. Die Zehn Nyoze der Zwei Fahrzeuge	414-416
1. Die Soheit der Form	414
2. Die Soheit der Natur	414
3. Die Soheit der Substanz	415
4. Die Soheit der Kraft	415
5. Die Soheit der Tat	415
6. Die Soheit der Ursache	415
7. Die Soheit der Bedingung	415
8. Die Soheit der Wirkung	415
9. Die Soheit des Lohns	415
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs und Endes	416
IV. Die Zehn Nyoze der Bodhisattvas	416-419
a. Die Bodhisattvas von Zō Kyō, der Piṭaka- oder Hīnayāna Lehre	416-417
1. Die Soheit der Form	416
2. Die Soheit der Natur	416
3. Die Soheit der Substanz	416
4. Die Soheit der Kraft	416
5. Die Soheit der Tat	416
6. Die Soheit der Ursache	416
7. Die Soheit der Bedingung	416
8. Die Soheit der Wirkung	416
9. Die Soheit des Lohns	417
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs und Endes	417
b. Die Bodhisattvas von Tsū Kyō, der dem Hīnayāna und Mahāyāna gemeinsamen Lehre	417-417
1. Die Soheit der Form	417
2. Die Soheit der Natur	417
3. Die Soheit der Substanz	417
4. Die Soheit der Kraft	417
5. Die Soheit der Tat	417
6. Die Soheit der Ursache	417
7. Die Soheit der Bedingung	417
8. Die Soheit der Wirkung	417
9. Die Soheit des Lohns	417
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs und Endes	417
c. Die Bodhisattvas von Bekkyō, der nur für die Bodhisattvas des Mahāyāna bestimmten Besonderen Lehre	418-418
1. Die Soheit der Form	418
2. Die Soheit der Natur	418
3. Die Soheit der Substanz	418
4. Die Soheit der Kraft	418
5. Die Soheit der Tat	418
6. Die Soheit der Ursache	418
7. Die Soheit der Bedingung	418
8. Die Soheit der Wirkung	418
9. Die Soheit des Lohns	418
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs und Endes	418

d. Die Bodhisattvas von Engyō, der alle früheren Lehren miteinander harmonisierenden Vollkommenen Lehre	419
V. Die Zehn Nyoze der Buddhas.	419-422
1. Die Soheit der Form	419
2. Die Soheit der Natur	419
3. Die Soheit der Substanz	419
4. Die Soheit der Kraft	420
5. Die Soheit der Tat	421
6. Die Soheit der Ursache	421
7. Die Soheit der Bedingung	421
8. Die Soheit der Wirkung	421
9. Die Soheit des Lohns	422
10. Die schließliche Gleichheit des Anfangs und Endes	422
F. Vergleichende Betrachtung	423
G. Die Zehn Nyoze vom Standpunkt des Zeitlichen & des Wahren — Gon & Jitsu	425
H. Die Drei Drehungen der Zehn Soheiten — Jū Nyo San Ten	427
I. Die Zehn Nyoze in Waagerechter und Senkrechter Anordnung	430
J. Das Verhältnis der Zehn Nyoze zu den Zehn Welten	431-433
1. Die Anwendung der Zehn Nyoze auf die Fünf Arten der Zehn Welten	431
2. Die Anwendung der Zehn Nyoze auf die Buddhawelt	432
3. Die Anwendung der Zehn Nyoze auf jede einzelne der Zehn Welten	433
4. Schlußbetrachtung	433
K. Die Zehn Soheiten & die Zehn Wahren Solchheiten — Jū Nyoze & Jū Shinnyo	434
L. Die Deutung der Zehn Soheiten durch Nichiren	438
M. Die Jū Nyoze und die Moderne Kategorienlehre	442
N. Die Jū Nyoze und die Kategorienlehre der Inder, der Griechen und der mittelalterlichen Scholastik und Mystik	449

II. Erkenntnislehre

456-582

I. Die Lehre von den Zwei Wahrheiten — Ni Tai Kyō	456-518
1. Die Vulgäre Wahrheit & die Wahre Wahrheit — Zoku Tai & Shin Tai	456
2. Die Zwei Wahrheiten in den Pāli Texten und in den Vaibhāṣika und Sautrāntika Schulen	461
3. Die Satya Siddhi Śāstra Lehre der Zwei Wahrheiten	465
4. Die Mādhyamika Lehre der Zwei Wahrheiten	466
5. Die Yogācāra Lehre der Zwei Wahrheiten	477
6. Hōuns Lehre der Zwei Wahrheiten	481
7. Die Sanron Lehre der Zwei Wahrheiten	485
8. Die Tendai Lehre der Zwei Wahrheiten	499
9. Die Zwei Wahrheiten in der Indischen & Abendländischen Philosophie	504
II. Die Drei Wahrheiten — Sandai	519-582
1. Begriffserklärung	519
2. Quellennachweis	531
3. Die Drei Wahrheiten im Lichte der Vier Prinzipien	537-551
a. Zō Kyō	537
b. Tsū Kyō	539
c. Bekkyō	541

d. Engyō	544
Schema des Mittelwegs — Chūdō	548
4. Die Getrennten und Angeordneten Drei Wahrheiten & die Vollkommenen Verschmolzenen Drei Wahrheiten — Kyaku Ryaku Sandai & Enyū Sandai	552
5. Die Drei Wahrheiten in den Grundlegenden Tendai Texten	569
6. Die Fünf Arten der Drei Wahrheiten — Go Shu Sandai	572
7. Die Drei Arten der Drei Wahrheiten — San Shu Sandai	574
8. Die Drei Wahrheiten in der Nichiren Lehre	577
9. Diagramme:	580–582
I. Die Drei Wahrheiten verglichen mit den Vier Prinzipien (1) — Ke Hō Shi Kyō no Sandai	580
II. Die Drei Wahrheiten verglichen mit den Vier Prinzipien (2) — Ke Hō Shi Kyō no Sandai	581
III. Die Vollkommenen Verschmolzenen Drei Wahrheiten des Einen Objekts — Ikkyō Enyū Sandai	581
IV. Die Betätigung der Drei Wahrheiten der Einen Substanz — Gōyō Sandai Tai Ichi	582

III. Identitätslehre 583–815

I. Ein Gedanke enthält die Dreitausend, die Dreitausend sind enthalten in Einem Gedanken — Ichi Nen Sanzen, Sanzen Ichi Nen	583
II. Das Tor der Zehn Nicht-Zweiheiten — Jū Fu Ni Mon	586–602
1. Die Advaita Lehre in der Tendai Schule	586
2. Die Advaita Lehre in den Upaniṣaden und im Vedānta	590
3. Identität und coincidentia oppositorum in der Abendländischen Philosophie & in der Christlichen Lehre	594
III. Die Lehre von den Drei Identitäten — San Soku Setsu	603
IV. Die Identität der Dreitausend Welten & Drei Wahrheiten — Sanzen Sandai Setsu	606
V. Die Lehre des das All umfassenden Geistes & die Lehre des das All umfassenden Stoffes und Geistes — Shin Gu Setsu & Sō Gu Setsu	608
VI. Die Lehre der Wirklichen Form der Farbe & des Geistes — Shiki Shin Jissō Ron	611–632
1. Allgemeine Erklärung	612
2. Die Wirkliche Form aller Dharmas vom Sanron Gesichtspunkt	619
3. Die Wirkliche Form aller Dharmas vom Tendai Gesichtspunkt	622
4. Die Wirkliche Form des Geistes in der Geheimlehre	623
5. Die Erklärung der Bedeutung der Wirklichen Form des Geistes seitens der Shingon Geheimlehre	625
6. Die Meinung der Anhänger der Tendai Geheimlehre über die Wirkliche Form des Geistes	625
VII. In jedem ist ursprünglich alles enthalten — Shō Gu Setsu	633
VIII. Der absolute und der relative Charakter der abstrakten Welt und der Erscheinungswelt — Ji Ri Sō Betsu Ron	641
IX. Die Nicht-Verschiedenheit der Drei Dharmas — Sambō Musha	645–668
1. Begriffsdefinierung	645
2. Das umstrittene Gāthā des Kegon Kyō	646
3. Die Deutung der Kegon Lehrer	647
4. Die Deutung der Sangwai Schule	649

5. Die Deutung der Sange Schule	651
6. Graphische Darstellung des Problems	652
7. Das Kegon Gāthā in der Hossō und Shingon Sekte	656
8. Paralleltext	657
9. Die Drei Dharmas in den Klassischen Tendai Texten	658–665
a. Allgemeine Definierung der Drei Dharmas	658
b. Die Definierung der Drei Dharmas im einzelnen	660–665
1. Die Vortrefflichkeit des Dharmas aller Lebewesen	660
2. Die Vortrefflichkeit des Buddha Dharmas	661
3. Die Vortrefflichkeit des Dharmas des Geistes	662
10. Die Drei Vortrefflichkeiten begreifen die Zwei Vortrefflichkeiten in sich	666
X. Die Zehn Arten der Drei Dharmas oder die Analogie der Drei Dharmas	
— Ji Shu Sambō & Rui Tsu Sambō	669–812
Grundlegung: Die Drei Normen — San Ki	669
1. Die Drei Wege — San Dō	676
2. Die Drei Arten des Bewußtseins — San Shiki	678–728
a. Die Drei Bewußtseinsarten in der Auffassung der chinesischen Tendai Schule	678
b. Amara Shiki — Das Lautere und Reine Bewußtsein	683–694
1. Sūtra und Śāstra Autoritäten	683
2. Die Auffassung der Tendai Schule betreffend das Neunte Bewußtsein	685
3. Der Standpunkt der Shōron und Jiron Schule	687
4. Der Standpunkt der Yui Shiki Schule	691
c. Ariya Shiki — Das Nie Versinkende Bewußtsein	695–708
1. Das Ariya Shiki des Kishin Ron & das Araya Shiki des Yui Shiki Ron	696
2. Die Auffassung der Tendai Schule betreffend das Achte Bewußtsein	698
3. Der Standpunkt der Jiron Schule	698
4. Der Standpunkt der Shōron Schule	699
5. Der Standpunkt der Yui Shiki Schule	701
d. Adana Shiki — Das Unterscheidende Bewußtsein	709
e. Die verschiedenartige Einstellung der chinesischen & der japanischen Tendai Schule zum Bewußtseinsproblem	715
f. Die Vijñāna Lehre der Shingon Schule	721
g. Vijñāna und Ātman gleichbedeutend mit Seele und Geist?	722
3. Die Drei Buddhanaturen — San Busshō	729–751
a. Die Drei Rangstufen der Buddhanatur — San I Busshō	729
b. Die Drei Ursachen der Buddhanatur — San In Busshō	730
c. Die Fünf Buddhanaturen — Go Busshō	734
d. Die Dreifache Buddhanatur der Buddha Söhne	738
e. Die Drei Buddhanaturen vom Standpunkt der Differenzierenden Betsu Lehre und der Harmonisierenden En Lehre	739
f. Die Drei Buddhanaturen verglichen mit den Drei Wahrheiten	742
g. Die Drei Ursachen der Buddhanatur identisch mit dem Einen Fahrzeug & mit den Drei Kräften — Ichi Jō & San Riki	745
h. Die Ursachen des Notwendigen Gewinns, der Hinzukommenden Praxis & der Erfüllung der Vollkommenheit — O Toku In, Ke Gyō In & En Man In	748
4. Die Drei Weisheiten — San Hannya	752–757
a. Die Drei Weisheiten im Lichte des Mahā Prajñā Pāramitā Śāstra	752
b. Die Drei Weisheiten im Tendai Sinne	755
c. Die Zwei Weisheiten und die Fünf Weisheiten	757

5. Die Drei Erleuchtungen — San Bodai	758-761
a. Worterklärung	758
b. Die Drei Erleuchtungen in Hīnayāna	759
c. Die Drei Erleuchtungen gemäß der Tendai Lehre	760
6. Die Drei Großen Fahrzeuge — San Daijō	762
7. Die Drei Körper — San Shin	764-786
a. Die Drei Körper gemäß der Tendai Lehre	764
b. Die Neun Arten der Drei Körper	774
c. Die Drei Buddhakörper der Substanz und die Drei Buddhakörper der Betätigung in der Tendai Lehre und in der Nichiren Lehre	782
8. Die Drei Nirvāṇas — San Nehan	787
9. Die Drei Kleinodien — Sambō	791-801
a. Allgemeine Skizze der Drei Kleinodien	792
b. Die Klassifikation der Ansichten über die Drei Kleinodien	793
c. Die Historische Ansicht über die Drei Kleinodien	794
d. Die Philosophische Ansicht über die Drei Kleinodien	795
e. Die Religiöse Ansicht über die Drei Kleinodien	796
f. Die Ansicht der Konkreten Drei Kleinodien	798
g. Die Symbole der Drei Kleinodien	799
h. Schlußwort	800
10. Die Drei Tugenden — San Toku	802
Zusammenfassung: Die Zehn Arten der Drei Dharmas — Jisshu Sambō	808
mit Diagramm der Drei Normen — San Ki	
und der Zehn Arten der Drei Dharmas — Jisshu Sambō	811
XI. Das a posteriori Sein und das a priori Sein sind zugleich senkrecht und waagrecht — Shu Shō Jū ō Setsu	813

IV. Morallehre

818-937

I. Durch Abschneiden der Unvollkommenheiten wird die Vernunft offenbar — Dannaku Ken Ri	818-849
1. Worterklärung und Traditionelle Listen der Kleśas	818-831
Diagramme:	830-831
I. Darśana Kleśa oder Ken Waku:	
a. Kāma Loka und: b. Rūpa Loka und Arūpa Loka	830
II. Bhāvana Kleśa oder Shi Waku:	
a. Die Neun Stufen und: b. Die Neun Grade der Neun Stufen	831
2. Die Systematisierung der Drei Unvollkommenheiten durch Chisha Daishi	832
3. Das Abschneiden der Unvollkommenheiten in der Tendai Lehre	840
II. Die Tendai Lehre der Sechs Vollkommenheiten — Roku Haramitsu / Roku Do	850-899
1. Die Sechs Vollkommenheiten	850-873
a. Dāna Pāramitā	854
b. Śīla Pāramitā	857
c. Kṣānti Pāramitā	862
d. Vīrya Pāramitā	864
e. Dhyāna Pāramitā	866
f. Prajñā Pāramitā	868
g. Die sechs Pāramitās	868

2. Die Tendai Lehre der Sechsfachen Vollkommenheit	874
3. Die Idee des Nicht-Tuns im Buddhismus	877
4. Tun und Nicht-Tun im Kṛṣṇaismus der Bhagavad Gītā	882
III. Die Substanz der Moralität — Kai Tai	900-912
1. Die Kai Tai Theorie der verschiedenen Buddhistischen Schulen, insonderheit der Tendai Schule	900
2. Die Substanz der Moralität und die Wiedergeburt	910
IV. Die Religiöse Lehre von der Natur des Bösen — Shō Aku no Hō Mon, oder Das Absolute umfaßt das Gute und das Böse — Sho Gu Zen Aku	913-937
1. Die diesbezügliche Theorie der Tendai Schule, insonderheit Shimeis Daishis	913
2. Vergleich mit der Christlichen Ethik und Abendländischen Philosophie	923

V. Erlösungslehre

938-1029

I. Die Sechs Rangstufen — Roku I	938
Der Siebenfache Gewinn — Shichi Yaku	941
II. Die Lehre von den Buddhaländern und vom Nirvāṇa	945-959
1. Die Buddhaländer	945-951
a. Das Indische Buddhakṣetra	945
b. Die Vier Buddhaländer der Tendai Lehre	948
c. Die Drei Buddhaländer der Hossō Lehre	951
2. Das Nirvāṇa	952-959
a. Die Zwei Nirvāṇas	952
b. Die Drei Nirvāṇas	956
c. Die Vier Nirvāṇas	957
III. Die Zwei Kräfte: Die Eigene Kraft und die Kraft eines Anderen — Ji Riki & Ta Riki	960-984
1. Der Amida Glaube in der Tendai Sekte	960
2. Die Systematisierung von Ji Riki und Ta Riki in der Tendai Sekte. Die Vortrefflichkeit des Gefühls und der Antwort — Kannō Myō	970
3. Vergleich mit der Christlichen Lehre.	981
IV. Die Drei Kräfte — San Riki	985
V. Auch Unbeseeltes hat Buddhanatur — Hijō Busshō	992-1005
1. Keikei Tannens Lehre	992
2. Shimeis Daishis Lehre	995
3. Spuren der Hijō Busshō Lehre in der Japanischen und Deutschen Literatur	998
4. Der Tendai Erlösungsgedanke verglichen mit dem der Christlichen Lehre & der Zen Lehre	1003
VI. Auch der Dharmakāya predigt den Dharma — Hosshin Seppō	1006
VII. Die Ausübung von Buddhas Erlösungswerk und seine Rückwirkung auf die Lebewesen	1012-1029
1. Die Vortrefflichkeit der Wunderbaren Kraft — Jinzū Myō	1013-1018
a. Die Vier Wunderbaren Kräfte	1013
b. Die Sechs Wunderbaren Kräfte	1014
c. Die Drei Räder	1017
2. Die Vortrefflichkeit der Predigt der Lehre — Seppō Myō	1019
3. Die Vortrefflichkeit der Vertrauten Gefolgschaft — Kenzoku Myō	1022
4. Die Vortrefflichkeit des Gewinns — Riyaku Myō	1024

VI. Die Lehre von den Geistesstufen	1030–1054
Die Vortrefflichkeit der Weisheit — Chi Myō	1030–1054
1. Die Zwanzig Weisheiten der Tendai Lehre	1030
2. Die Zehn Geistesstufen der Shingon Lehre	1040
3. Die Drei Weisheiten der Tendai Lehre	1046
4. Vergleich mit den Vier Weisheiten der Zen Schule, dem Dreifachen Wissen des Hīnayāna und den Drei Gaben des Heiligen Geistes der Katholischen Mystik	1051

VII. Die Kausalitätslehre	1055–1165
Einleitung: Kausalität im Hīnayāna und Mahāyāna	1055
I. Die Lehre der Abhängigen Entstehung oder der Zwölfgliedrigen Kausalitätskette	1059–1126
1. Die Klassische Formel der Zwölf Nidānas	1059
2. Die Bildliche Darstellung der Zwölf Nidānas und ihre Verknüpfung mit dem Rad des Lebens	1068
3. Die Hīnayānistische Deutung der Zwölf Nidānas	1073
4. Die Mahāyānistische Deutung der Zwölf Nidānas	1114
II. Die Theorie der Bedingten Entstehung vom Standpunkt der Besonderen Lehre & vom Standpunkt der Vollkommenen Lehre	
— Bekkyō Engi Setsu & Engyō Engi Setsu	1127–1139
1. Keikei Tannens Standpunkt	1128
2. Chireis Standpunkt	1129
3. Der Betsu Sinn der Bedingten Entstehung	1130
4. Der En Sinn der Bedingten Entstehung	1132
5. Vergleich des Betsu Sinns und des En Sinns der Bedingten Entstehung	1133
6. Die Sange–Sangwai Kontroverse	1136
III. Theorie der Bedingten Entstehung vom Standpunkt der Yui Shiki, Kishin Ron & Kegon Philosophie	1140–1165
1. Der Standpunkt der Yui Shiki Schule	1140
2. Der Standpunkt des Daijō Kishin Ron	1146
3. Der Standpunkt der Kegon Schule	1150
4. Die Tendai Einstellung der Bedingten Entstehung	1153

Die Kleine Meditation

[hsiao chih-kuan] Shō Shikan
[Taishō xlvi/1915] von
[Chih-i] Tendai Daishi

Einleitung	1-8
I	
Eizan no Jissen (i.e. Jitsu Sen) Hō (Praktische Übungsmethoden des Hieizan) von Ryoshin Tamon (Tendai Priester des Hieizan)	9-19
1. War das, was Dengyō Daishi vorschrieb, go oder gyo?	9
2. Wie ist die Beziehung zwischen Shikan und Zen?	11
3. Die heute noch im Hieizan gepflegten Übungen and Zeremonien	15
Anmerkungen (Notes)	17
II	
Von der Übersetzung buddhistischer Texte aus dem Chinesischen ins Japanische	20-22
Anmerkungen (Notes)	22
Shō Shikan Jo (Vorrede zum Shō Shikan)	23
Anmerkungen (Notes)	26-27
Vorrede zu Tendai Shō Shikan (Tendai Shō Shikan Jo)	28
Anmerkungen (Notes)	31-32
Kapitel-Überschriften	33-34
Text	
Shūshū Shikan Zazen Hōyō (Einleitung)	35-47
Anmerkungen (Notes)	48-54
I. Gu En (Dai Ichi)	55-79
A. Ji Kai Shō Jō	55
B. Ejiki Gusoku	62
Anmerkungen (Notes)	69
II. Ka Yoku	80-90
Anmerkungen (Notes)	88
III. Ki Gai	91-114
Anmerkungen (Notes)	110
IV. Cho Wa (Harmonisierung)	115-144
Anmerkungen (Notes)	134
V. Hōben (Gyo)	145-149
Anmerkungen (Notes)	148
VI. Shō Shū (Gyo)	150-188
Anmerkungen (Notes)	179
VII. Zen(gon) Hotso	189-204g
Anmerkungen (Notes)	204a
VIII. Ka Ku (Chi) Ma (Ji)	205-219
Anmerkungen (Notes)	215
IX. (Dai Ku) Ji Byō	220-244

Anmerkungen (Notes)	234
X. Shō Ka	245–267
Anmerkungen (Notes)	256

Kommentar

Einleitung	268–282
Anmerkungen (Notes)	282
I. Gu En Dai Ichi (Vorbereitende Bedingungen)	283–311
Anmerkungen (Notes)	311
II. Beherrschung der Begierden	312–322
III. Beseitigung der Hindernisse	323–337
IV. Harmonisierung (Cho Wa)	338–359
V. Kapitel von den Kunstgriffen	360–576

Supplement

Zō Kyō Shikan — Die Meditation der Piṭaka Lehre	
I. Shikan — Konzentration und Kontemplation	S1–S10
II. Nijūgo Hōben — Die Fünfundzwanzig Hilfsmittel	S11–S32

Die Biographie über Saichō zubenannt Dengyō Daishi

Prolog von Shinsho Hanayama (Deutsch)	A1-A5
Prologue von Shinsho Hanayama (Englisch)	A1-A5
Prolog von Shinsho Hanayama (Japanisch)	A1-A4
Epilog von Hajime Nakamura (Deutsch)	B1-B5
Epilogue von Hajime Nakamura (Englisch)	B1-B4
Epilog von Hajime Nakamura (Japanisch)	B1-B15
Editorial von Koyu Tamura (Deutsch)	C1-C3
Editorial von Koyu Tamura (Englisch)	C1-C2
Editorial von Koyu Tamura (Japanisch)	C1-C3
Einleitung: Dengyō Daishi (767-822) – Begründer der japanischen Tendai Sekte	
I. Die Abstammung Saichōs	1-6
Anmerkungen	6
II. Kindheit und Jugendjahre	7-16
Anmerkungen	16
III. Saichō läßt sich auf Hieizan nieder & erlebt daselbst seine Bekehrung	17-28
Anmerkungen	28
IV. Das Bodhisattva Gelübde	29-45
Anmerkungen	37-45
V. Saichōs Leben und Wirken auf Hieizan	46-68
a. Die ersten zehn Jahre auf Hieizan	46-54
b. Im Lande Fantasia	55-67
c. Leben im Ordensverband, Schriftstudium und Schau	68
VI. Ehrung und Unterstützung durch Kaiser Kwammu – Abschrift des Buddhistischen Kanons und Meditationsübungen	69-74
VII. Die Zehn Hokke Vorlesungen auf Hieizan	75-82
Anmerkungen	82
VIII. Die Hokke Versammlung auf dem Takaosan	83-110
Anmerkungen	103-110
IX. Die Reise nach China	111-241
1. Saishō erhält von Kaiser Kwammu den Auftrag nach China zu gehen	111-127
Anmerkungen	122-127
2. Die Ausreise	128-155
a. Schiffbruch in der Inland See. Aufenthalt in Kyūshū & Anrufung der Buddhas und Shintogötter um Schutz während der Reise	128-135
b. Historische Parallelen	135-145
c. Die Überfahrt	145-151
Anmerkungen	152-155
3. Ankunft in Taishū	156-160

	Anmerkungen	160
4.	Einweihung in die Gozu Zen Lehre und in den Dai Bucchō	
	Shingon Ritus	161-167
	Anmerkungen	167
5.	Überlieferung der Tendai Lehre durch Dōzui und Gyōman	168-189
	Anmerkungen	180-189
	6. Zelebrierung der Gusoku Kai Weihe	190-193
	Anmerkungen	193
	7. Verlassen des T'ien-t'ai & zweiter Aufenthalt im Ryūkōji in Taishū	194-223
	a. Abfassung des Taishū Katalogs & Empfangnahme der Bescheinigungen Rikujuns	194-195
	b. Die Lösung der Zehn Zweifel	196-207
	c. Die Empfangnahme der Engyō Bosatsu Kai Weihe	208-216
	d. Abschied von Taishū und letzte Initiierung	217-219
	Anmerkungen	220-223
8.	Abstecher nach Etsufu & Einweihung in die Shingon Lehre	224-233
	Anmerkungen	232-233
	9. Rückkehr nach Japan	234-241
	Anmerkungen	238-241
	X. Bemühungen Kaiser Kwammus um die Tendai und Shingon Lehre	242-262
	Anmerkungen	260-262
XI.	Staatliche Anerkennung der japanischen Tendai Sekte	
	- Tod Kaiser Kwammus	263-281
	Anmerkungen	280-281
XII.	Bekanntmachung der Drei Artikel zur Aufrechterhaltung des Buddhismus und Einführung der Langen Vorlesungen der Drei Teile, nämlich des Hokke-, Konkōmyō und Ninno Kyō	282-289
	Anmerkungen	288-289
	XIII. Saichōs Erstes Testament	290-292
	Anmerkungen	292
	XIV. Saichōs Beziehungen zu Kūkai	293-331
	1. Wer ist Kūkai?	293-295
	Anmerkungen	295
	2. Feier von Kūkais 40. Geburtstag	296-305
	Anmerkungen	302-305
	3. Gegenseitige Entfremdung von Saichō und Kūkai	306-321
	Anmerkungen	321-331
	XV. Missionsreisen nach West- und Ost-Japan	332-344
	1. Besuch in Kyūshū	332-335
	2. Besuch in Nara	336-337
	3. Reise nach den Provinzen Kōzuke und Shimotsuke	338-344
	XVI. Bruch mit Taihan	345-355
	Anmerkungen	351-355
	XVII. Besuch im Schrein Shōtoku Taishis	356-363
	Anmerkungen	362-363
	XVIII. Die Regen-Bitt-Zeremonie	364-378
	Anmerkungen	373-378
	XIX. Saichōs Bauprogramm	379-428
	1. Beantragung des Baus Reiner Mahāyāna Tempel	379

2. Die Sechs Pagoden	380-410
3. Die Neun Tempel	411-416
4. Die Sechzehn Tempel	417-427
Anmerkungen	428
XX. Der Kampf um den Endon Kai	429-525
a. Die der Forderung des Endon Kaidans zu Grunde liegenden Motive	429-436
b. Verwerfung der Hīnayāna- & Bekehrung zu den Mahāyāna-Geboten	436-439
c. Die Drei Satzungen – San Shiki	440-525
I. Die Erste Satzung	442-482
1. Vorwort zu den Sechs Artikeln	443-452
2. Die Sechs Artikel	452-454
Nachwort	454
3. Erklärungen zu den Sechs Artikeln	454-476
Die Nachträgliche Satzung	476-479
Gesuch um staatliche Anerkennung von Bodhisattva Priestern	480-482
II. Die Zweite Satzung	482-498
Die Acht Artikel	482-485
Nachwort	485
Erklärungen zu den Acht Artikeln	486-498
III. Die Dritte Satzung	499-525
1. Kundgebung Saichōs an seine Schüler	499-501
2. Die Vier Artikel	501-504
Zusatz	503-504
3. Erklärungen zu den Vier Artikeln	504-525
Gesuch um Anerkennung der Reinen Bodhisattva Weihe	507-509
Überreichung der Drei Mahāyāna Sūtras Nationaler Trauer	510-511
Ablehnung von Saichōs Gesuch um Anerkennung des Reinen Mahāyāna Kais	512-515
Der Brief Saichōs an Gomyō	516-521
Schlußfolgerung	521-524
Anmerkungen	525
XXI. Saichōs letzte Verfügungen an seine Schüler	526-548
1. Festsetzung der Rangordnung	529-531
2. Geistiges Streben	531-533
3. Beschaffung der Kleider	533-534
4. Beschaffung der Nahrung	534-535
5. Beschaffung der Wohnung	535-536
6. Beschaffung des Bettes	536-547
Anmerkungen	548
XXII. Saichōs Zweites Testament	549-555
Anmerkungen	553-555
XXIII. Abschied vom Leben und Bestattung	556-561
Anmerkungen	561
XXIV. Epilog	562-568
Anmerkungen	567-568
XXV. Saichōs unmittelbare Nachfolger & weitere Entwicklung der Tendai Sekte	569-601
1. Pontifikat Gishins (822-833)	569-581

2. Pontifikat Enchōs (833–836)	582–586
3. Das Interregnum Kwōjōs (836–854) und das Pontifikat Ennins (854–864) und Annes (864–868)	587–592
4. Das Nembun Doshā System nach Saichōs Tod	593–597
Anmerkungen	598–601
XXVI. Appendix	602–607
1. Biographische Notizen über die mit Saichō in Berührung gekommenen Nara Priester	602–605
Die Nara Priester, die die staatliche Anerkennung der Tendai Sekte befürworteten	602–604
Die Nara Priester, die von Saichō die Shingon Überlieferung erhielten und von ihm getauft wurden	605
2. Die literarischen Quellen für das Leben Dengyō Daishis	606–607

Saichōs Werke

Die Streitschrift über das Endon Kai Problem Ken Kai Ron & Ken Kai Ron Engi	
1. Ken Kai Ron	608–615
Der die Gebote offenbarende Traktat	
2. Ken Kai Ron Engi	616–619
Die Geschichte des die Gebote offenbarenden Traktats	
3. Bosatsu Shidai Meikyo	620
Die Klare Grundlage der Ordnung der Bodhisattvas	
4. Ju Bosatsu Kai Gi	621–622
Die Zeremonie der Überlieferung der Bodhisattva Gebote	
Die Genealogie oder Überlieferung der Lehre	623–627
Naishō Buppō Sōjō Kechi-myaku-Fū oder Das Verzeichnis des Blut-Stammbaums	
der Überlieferung des Buddhismus basierend auf Innerer Erleuchtung	
Die Streitschriften über das Tendai-Hokke Problem	628–635
Hokke Shūku – Die Vorzüglichen Sentenzen des Hokke Kyō	
Tsū Roku Ku Shō Ha Hi Ryō Mon	636–637
oder Die Schrift, die durch Sechs und Neun Beweise hindurchdringt und Vernunftgründe bricht	
Ketsu Gon Jitsu Ron	638–639
oder Der Traktat über die Bestimmung des Zeitlichen und des Wahren	
Hokke Ko Waku	640–644
oder Die Beseitigung der Verblendung mittels des Hokke Kyōs	
Mappō Tōmyō Ki	645–649
oder Der Bericht über das Licht in der Zeit der Endlehre	
Shō Zō Matsu Mon	649
oder Die Schrift betreffend Shōbō, Zōbō und Mappō	
Kommentare und Ritualbücher	650–669
Kommentare	650–654
Ritualbücher	655–669
Dai Tō Shinra Shoshū Gishō Ehyō Tendai Gi Shū	670–673
oder Die Sammlung von Schriften von Meistern der Lehre der Verschiedenen Sekten in China und Korea, die sich auf Tendai Daishis Lehre stützten	
Charakterisierung Saichōs	674–693

Shittan

Die Einführung des Klassischen Sanskrit nach China und Japan

i. Einleitende Bemerkungen	1-9
ii. Die Vor-Nara Zeit (552-710)	10-22
iii. Die Nara Zeit (710-784)	23-52
iv. Die Heian Zeit (794-1192)	53-114
v. Die Kamakura Zeit	115
vi. Die Ashikaga Zeit	116
vii. Die Tokugawa Zeit	117-136
viii. Sakahibes Schriftsystem	137-180
1. Anaichi Schrift	167
2. Moritsune Schrift	168
3. Iyo Schrift	168
4. Taneko Schrift	168
5. Chikugo Schrift	169
6. Koretari Schrift	169
7. Ahiru Schrift	169
8. Hijin Schrift	170
9. Koreanische Schrift	171
10. Ainu Schrift	178
ix. Neuzeitliches Sanskrit Studium	181-191
x. Nutzen und Bedeutung der modernen Sanskrit-Forschung	192-204

Über Pagoden- & Tempelbau

i. Pagode und Kirchturm	1-16
ii. Der Sōrin Tō und die Spiritualität der Pagode	17-25
iii. Von Horizontaler und Vertikaler Tendenz, sowie von Exoterismus und Esoterismus im Kultbau	26-30
iv. Die Chinesische und Japanische Pagode und ihre Grundformen	31-48
v. Der Indische Stūpa und seine Entwicklungsgeschichte	49-53
vi. Die Lage der Pagode im Garan (Tempelbezirk)	54-66
1. Indien	
2. China	
3. Japan	
a. Die Asuka Ära	
b. Die Tempyō Ära	
c. Die Heian und Kamakura Ära	
vii. Reliquiendienst und Bilderdienst	67-83
viii. Stilentwicklung der Kirchlichen Baukunst Japans	84-88
ix. Tempel und Basilika	89-94
x. Der Eisenbeton im Japanischen Kultbau	95-101

Compendium of Buddhism

The Shimaji Daitō Notes

Preface

- I. What is Buddhism?
 - a. Historical meaning
 - b. Dogmatical, i.e. theoretical meaning
 1. Sam Bō In
 2. Ippō In
 - c. Practical, i.e. religious meaning
- II. The expansion of Buddhism
- III. The canonical literature of Buddhism
 - A. The Pāli Tripiṭaka
 - B. The Chinese Tripiṭaka
 - C. The Tibetan Tripiṭaka
- IV. The non-canonical literature of Buddhism
 - A. The Pāli Books
 - B. The Tibetan Books
 - C. The Chinese Books
 - D. The Japanese Books
- V. The chief works of the canonical literature
 - The most important Mahāyāna Sūtras:
 1. The Trilogy of Hokke
 2. The Trilogy of Jōdo
 3. The Trilogy of Miroku
 4. The Shingon Trilogy
 5. The Hannya Series
 6. The Kegon Sūtra
 7. The Nehan Sūtra
 8. The Yuima Sūtra and the Shōman Sūtra
 9. The Konkōmyō Sūtra
 10. The Bommō Sūtra
 11. Other Mahāyāna Sūtras
 - The most important Hīnayāna Sūtras:
 12. The Four Āgamas
 13. Smaller Hīnayāna Sūtras
 - The most important Mahāyāna Śāstras (Mahāyāna Abhidharma)
 - The most important Hīnayāna Śāstras (Hīnayāna Abhidharma)
- VI. Buddhist Schools and Sects
 - I. Indian Buddhism
 - A. Fundamental Buddhism

B. Developed Buddhism

1. The Early Developed Buddhism
2. The Later Developed Buddhism
 - a. Abhidharma Buddhism
 - b. Sūtra Buddhism
 - c. Vinaya Buddhism

II. The Chinese Buddhism

- A. Abhidharma Buddhism
 - B. Sūtra Buddhism
 1. Mahā Prajñā Pāramitā Sūtra
 2. Mahā Nirvāṇa Sūtra
 3. Saddharma Puṇḍarīka Sūtra
 4. Avataṃsaka Sūtra
 5. Tantra
 6. Sukhāvatī Vyūha
 7. Dhyāna
 - C. Vinaya Buddhism

III. Tibetan Buddhism

- A. Abhidharma Buddhism
- B. Sūtra Buddhism
- C. Vinaya Buddhism

IV. Japanese Buddhism

- A. Abhidharma Buddhism
- B. Sūtra Buddhism
 1. The Mahā Nirvāṇa Sūtra Buddhism
or The Buddhism of the Dai Nehan Kyō
 2. The Mahā Prajñā Pāramitā Sūtra Buddhism
or The Buddhism of the Dai Hannyā Kyō
 3. The school of the Avataṃsaka Sūtra
or The Buddhism of the the Kegon Kyō
 4. The schools of the Saddharma Puṇḍarīka Sūtra
or The Buddhism of the the Hokke Kyō
 - a. The Tendai Sect | b. The Nichiren Sect
 5. Tantra Buddhism
 - a. The Tantric Tendai school or school of Tai Mitsu
 - b. The Tantric Shingon school or school of Tō Mitsu
 - i. Ko Gi
 - ii. Shin Gi
 - a. Tai Mitsu
 - b. Tō Mitsu
 - c. Sō Mitsu
 - d. Gon Mitsu
 - e. Zen Mitsu
 - f. Jo Mitsu

- g. Kai Mitsu
- h. Shin Mitsu

6. Zen Buddhism

- 7. Nembutsu Buddhism
 - a. The Jodō Sect
 - b. The Shin Sect
 - c. The Ji Sect
- d. The Yūzū Nembutsu Sect
 - e. The Shin Sei Ha
 - f. The Shin Shū
- i. The Western Hongwanji
- ii. The Eastern Hongwanji

8. Vinaya Buddhism

- a. Nan To Ritsu
- b. Ei San Ritsu
- c. Tantric Ritsu
- d. Zen Ritsu

Supplement

- a. Immyō or Buddhist Logic
- b. Riki Gasshaku or Sanskrit Grammar
- c. Hatten Jō or Sanskrit Grammar
- d. Shittan or Sanskrit Language
- e. Shōmyō Go or Buddhist Music

BRUNO PETZOLD

books published

I

Buddhist Prophet Nichiren -
A Lotus in the Sun
1978

II

Tendai Buddhism -
Collection of Writings by Bruno Petzold
1979

III

The Writings of (Professor) Bruno Petzold (1873-1949) -
Buddhist Research Information #4-8
1980/2

IV

Die Quintessenz der T'ien-t'ai-(Tendai-)Lehre -
Eine komparative Untersuchung
1982

V

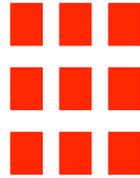
Goethe -
& der Mahayana Buddhismus
1982

VI

The Classification of Buddhism -
Bukkyō Kyōhan
1995

井

SIR
SIRoman
SinoIndoRoman



<http://www.sir.elbrecht.de>
<mailto:herbert@elbrecht.de>